

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 13.05.2019



Sitzungsdatum:	Montag, den 13.05.2019
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Berninger, Michael
Buhleier, Boris
Dosch, Charlie
Englert, Vanessa
Schneider, Jutta
Schüßler, Rainer
Schwing, Michael
Schwing, Renate
Speth, Christian
Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Schwaab, Johannes
Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 15.04.2019; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich des Bebauungsplans "Am Opersgraben 2" Sondergebiet Bauhof
- 3 Bebauungsplan-Änderung "Am Opersgraben 2" Sondergebiet Bauhof Abwägung und Satzungsbeschluss
- 4 Änderung des Bebauungsplans "Zw. Zeiselmühle und Steinbruch" im Bereich Flur Nr.2034/1
- 5 Vergabe Ausschreibung; Sanierung Wirtschaftswege
- 6 Vergabe Ausschreibung zur Dorferneuerung; a) Tiefbau b) Maurerarbeiten
- 7 Verwendung des WC Moduls im Pfarrgarten
- 8 Parkraumkonzept Röllbach
- 9 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Kosten Friedhofstreppe sanierung; b) Waldbegehung; c) Personalbedarf Kindergarten; d) Wasserversorgung - Wasserbedarf; e) Schulwegbegleitung
- 10 Bauantrag im Freistellungsverfahren; Karras Sandra und Oliver im NBG Unterer Bangert
- 11 Personalbedarf Kindergarten

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 15.04.2019; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Niederschrift vom 15.04.2019 steht im RIS.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Niederschrift vom 15.04.2019, hier öffentlicher Teil an.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 2 Flächennutzungsplan-Änderung im Bereich des Bebauungsplans "Am Opersgraben 2" Sondergebiet Bauhof

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 03.04.2019 Nr. 51-6100-FNP-2019-1 hat das Landratsamt Miltenberg die Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplans „Opersgraben 2“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt zumachen. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Feststellungs- und Veröffentlichungsbeschluss gem. § 6 Abs. 5 BauGB in ortsüblicher Form. Die Genehmigungsunterlagen sollen auch auf der gemeindlichen Homepage [www. Roellbach.de](http://www.Roellbach.de) einsehbar sein.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 3 Bebauungsplan-Änderung "Am Opersgraben 2" Sondergebiet Bauhof Abwägung und Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Nach der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Am Opersgraben 2“ SO Gebiet Bauhof muss nun die a) Abwägung und der anschließende b) Satzungsbeschluss samt c) Veröffentlichung gefasst werden.

Beschluss:

Zu a): Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen

Der Gemeinderat wägt die im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplans „Am Opersgraben 2“ eingegangenen Anregungen und Hinweise im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB ab und nimmt hierzu Stellung.

Der Gemeinderat billigt die von Planer FM, Aschaffenburg, erarbeitete Vorlage vom 21.02.2018 wie folgt:

Landratsamt Miltenberg – Bauplanungs- und Bauordnungsrecht

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 11Ja-Stimmen :0 Nein-Stimmen

Landratsamt Miltenberg – Natur- und Landschaftsschutz

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 11Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen

Landratsamt Miltenberg – Immissions- und Bodenschutz

Billigung ohne textliche Änderungen oder Ergänzungen

Abstimmungsergebnis: 11Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen

Zu b) Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 13.05.2019 die Bebauungsplanänderung „Am Opersgraben 2“ mit Begründung in der Fassung vom 24.05.2018 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Zu c) Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung vom 13.05.2019 die Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses ortsüblich im Amtsblatt, ebenso zur Einsicht auf der Homepage

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 4 Änderung des Bebauungsplans "Zw. Zeiselmühle und Steinbruch" im Bereich Flur Nr.2034/1

Sachverhalt:

Das bereits mit dem gemeindlichen Einvernehmen erteilte Bauvorhaben von Thomas und Evelyn Koch wurde nach einer Besprechung mit der Bauaufsichtsbehörde vorerst zurückgenommen. Da die Befreiungen die Grundzüge des B-Plans tangieren muss dieser durch eine Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Bau GB angepasst werden.

Im vereinfachten Verfahren ist keine Umweltprüfung sowie **frühzeitige Beteiligung** der Öffentlichkeit notwendig. Jedoch sind die beteiligten Behörden und die Öffentlichkeit innerhalb einer angemessenen Frist die Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die Baubehörde sowie die Nachbarn wurden bereits im Vorgriff zum Bauantrag gehört bzw. die Nachbarn haben den Bauantrag unterschrieben, der in der B-Plan-Änderung planungstechnisch identisch ist.

Die Bauherrschaft hat sich mit der Kostenübernahme der B-Plan-Änderung einverstanden erklärt (siehe Anlage)

Angaben zur beabsichtigten Änderung des Bebauungsplans:

Höhenlage des Baukörpers -Garagenfirshöhe ab Gehsteighinterkante
Einfahrtsmitte 9,10m

(Einfahrt von unten und oben)

Kniestock -Zulässigkeit Kniestock bis 120cm

Lage der Grundstückszufahrt -Zufahrt über Westen

Baugrenze Wohnhaus -vertikale Baugrenzen entfallen

-südliche Baugrenze parallel zu Grundstücksgrenze Süd (Tiefe 5.00 Meter)

Grüngürtel -Entfall an westlicher Grundstücksgrenze

-parallel zu nördlicher Grundstücksgrenze (Tiefe 3.00 Meter)
Baugrenze Garagen Lage von Garagen innerhalb und außerhalb der überbaubaren Flächen
möglich

Beschluss:

Der Gemeinderat fast den Aufstellungsbeschuß sowie den Beschluß zur Änderung des Bauungsplans „Zw. Zeiselmühle und Steinbruch“ im Bereich des Flurstücks 2034/1 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Flächennutzungsplan soll ggf. im Bereich der B-Plan Änderung angepasst werden.
Das Planungsbüro Planer FM, Aschaffenburg wird mit der Planung beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 5 Vergabe Ausschreibung; Sanierung Wirtschaftswege

Sachverhalt:

Die Planung und Ausschreibung zur Sanierung der Wirtschaftswege hat im Auftrag der Gemeinde gemäß GMR Beschluß das Ing. Büro ISB durchgeführt. Die Submission am Montag, 06.05.2019 hat als wenigstnehmende Firma die Firma Stix GmbH mit 98.598,05 € einschl. MwSt. ergeben. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung empfiehlt das Büro den Zuschlag an die Fa. Stix, als wenigstnehmenden Anbieter zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt der Fa. Josef Stix GmbH & Co. KG, Niedernberg den Zuschlag auf ihr Angebot vom 06.05.2019 in Höhe von 98.598,05 € einschl. MwSt. zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 6 Vergabe Ausschreibung zur Dorferneuerung; a) Tiefbau b) Maurerarbeiten

Sachverhalt:

Das unter Leader laufende Dorferneuerungsprogramm Dorfplatz und Fußweg wurde vom Ing. Büro Johann & Eck nach VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 07.05.2019 statt. Diese erbrachte folgendes Ergebnis:

Zu a) Tiefbau; der wenigstnehmende Anbieter ist die Firma Zöller, Gartenbau, Großheubach mit 231.709,66 € einschl. MwSt. wobei unter Los 3 –Fußweg Deutscher Hof noch eine weitere Firma angeboten hat, dies gilt es zu berücksichtigen.

Dies klärt im Laufe dieser Woche das Ing. Büro mir den beiden Firmen bis zum Sitzungstag!

Zu b) Maurerarbeiten; der wenigstnehmende Anbieter ist die Firma BeMo Bau, Neunkirchen mit 95.779,29 €

Beide Firmen sind dem Ing. Büro sowie der Gde. als leistungsfähige Firmen bekannt. Nach formeller, rechnerischer und technischer Prüfung durch das Ing. Büro wird der Vergabevorschlag zur Sitzung bekannt gegeben. Falls sich hierbei nichts Gravierendes ergibt, kann der Gemeinderat dem jeweils wenigstnehmenden Anbieter den Auftrag erteilen.

Beschluss:

Zu a) Der Gemeinderat erteilt der Firma Zöller Garten und Landschaftsbau, Großheubach, den Auftrag gemäß dem Angebot vom 06.05.2019 mit 95.811,07 € brutto Los 1 Dorfplatz)

und 75.994.00 € (Los 2 Deutscher Hof). Den Auftrag für Los 3 Fußweg erhält die Fa. Mayer-Bau, Freudenberg gemäß Angebotssumme von 53.151,35 €.

Zu b) Der Gemeinderat erteilt der Firma BeMo Bau GmbH & Co. KG , Neunkirchen, den Auftrag, gemäß dem Angebot vom 06.05.2019 mit **95.779,29 € einschl. MwSt.**

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 7 Verwendung des WC Moduls im Pfarrgarten

Sachverhalt:

Das der Gemeinde gesponserte WC Modul könnte im Pfarrgarten sinnvolle Nutzung finden. Eine Überdachung hierzu wäre erforderlich, die der Bauhof bewerkstelligen könnte. Ebenso sind entsprechende Ver- und Entsorgungsanschlüsse notwendig. Dies könnten ebenso am Pfarr- und Jugendheim abflussseitig angeschlossen werden, die Wasserversorgung entleer fähig, wie die Versorgung an dem Wirtschaftsanbau hinter dem alten FFW - Haus

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verwendung des WC Moduls im Pfarrgarten und beauftragt die Verwaltung mit den Genehmigungsanträgen sowie den Bauhof mit den erforderlichen Arbeiten.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11

zu 8 Parkraumkonzept Röllbach

Sachverhalt:

Das bis zum 15.05 in der Erprobungsphase befindliche Parkraumkonzept hat sich im Wesentlichen als gut herausgestellt. Einige Modifizierungen sollten noch besprochen werden. So sind Anträge in der Großheubacher Str., Hauptstr. sowie in der Mönchberger Str. von Anliegern eingegangen.

Der Parkplatz in der Großheubacherstr läge zu sehr in der Kurve.

Der Anlieger in der Großheubacherstr. 2 wünsche sich einen eingeschränkte Haltemöglichkeit 2-3 min.

Vor der Bäckerei sollten die Parkplätze als Kundenparkplätze gekennzeichnet werden.

In der Mönchbergerstr. sollten die beiden Parkplätze weg fallen oder auf der rechten Seite eingezeichnet werden.

Es gilt die Stellungnahme des Staatlichen Bauamts abzuwarten, bzw. die Verkehrsbehörde bei der Entscheidung einzubeziehen. Die Korrespondenz ist beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

Den Parkplatz in der Großheubacher Str. beizubehalten, es ist genügend Sichtweite vorhanden!

Hauptstr. der zusätzliche Parkplatz vor Hs. Nr. 12 verbleibt! Ansonsten keine weiteren Parkplätze in der Hauptstr. zu installieren, da dies nicht der StVO entspricht und es in Kürze eine weitere Parkmöglichkeit gibt.

Die beiden Parkplätze an der Einmündung zur Deutschen Hof sollen auf die andere Straßenseite (Anwesen Ackermann und Hofmann) verlegt und mit der Verkehrsbehörde abgeklärt werden.

Die Parkplätze vor der Bäckerei und zwischen der Metzgerei werden für den Kundenverkehr reserviert!

In der Mönchbergerstr. werden die beiden halbseitigen Parkplätze entfernt und die Beschilderung geändert.

In der Hirtengasse sind einige Parkplätze vorgesehen.

In der Röllfelder Straße soll ein zweiter Spiegel installiert werden, damit die Einsicht in beide Richtungen gegeben ist.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 9 Mitteilungen informell und Anträge zur Geschäftsordnung; öffentlich: a) Kosten Friedhoftreppensanierung; b) Waldbegang; c) Personalbedarf Kindergarten; d) Wasserversorgung - Wasserbedarf; e) Schulwegbegleitung

Sachverhalt:

a) wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt musste die Treppe zum Friedhof saniert werden. Die Auftritte waren nicht mehr verkehrssicher. Dringende Abhilfe war geboten.

Kosten 3360,56 € Fa. Wassum Miltenberg

b) Waldbegang mit dem Forstamt – Termin wurde auf den 01.06.2019 festgelegt.

c) Wasserbedarf – Im Amtsblatt soll eine Info über den Sachstand der Wasserversorgung und den Wasserbedarf erfolgen.

d) Schulwegbegleitung – Jeden Dienstag muss die 1. und 2. Klasse mit dem Bus um 11.15 Uhr nach Mönchberg zur Schule fahren. Auf dem Weg zur und an der Bushaltestelle in der Hauptstraße sind die z. T. sehr lebhaften Kinder ohne Begleitung durch den Verkehr gefährdet. Z. Zt. geht eine Begleitung vom Rathaus (Praktikantin) mit den Kindern zur Bushaltestelle. Lt. Bürgermeister wird noch nach Lösungen in Absprache mit der Schulleitung gesucht. Auch die Haftung und die Rechtslage wird noch geklärt.

Beschluss:

Zu a – d) Der Gemeinderat nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis und billigt diese.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 10 Bauantrag im Freistellungsverfahren; Karras Sandra und Oliver im NBG Unterer Bangert

Sachverhalt:

Die Eheleute Sandra und Oliver Karras haben einen Bauantrag auf Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Am Bangert 21 im Freistellungsverfahren gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zu 11 Personalbedarf Kindergarten

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wurde eine Exeltabelle über die Kindergartenbuchungen 2019-2020 vorgelegt. Die Leiterin des Kindergarten Elisabeth Busch informierte weiterhin über den Sachstand und die Personalsituation.

Für die Regelkindgruppe ist eine Erweiterung der Kinderzahl zu beantragen.

Auch für eine Kleinkindgruppe muss eine Erweiterung beantragt werden.

Ab September 2019 werden durch die Mehrbuchungen 2 Gruppen am Nachmittag benötigt.

In den beiden Kleinkind-Gruppen wäre eine weitere Ergänzungskraft am Vormittag wünschenswert.

Die Stelle von 39 Std. sollte mit zwei Teilzeitstellen zum 01.09.2019 besetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt ab 01.09.2019 die Stelle mit zwei Teilzeitkräften mit insgesamt 39 Std. befristet zu besetzen.

Bis zur nächsten Sitzung soll eine Aufstellung über die Personalkosten, Zuschüsse und Kindergartengebühren erstellt werden.

Der Gemeinderat wird sich dann erneut mit dem Thema befassen und dementsprechend die Kindergartengebühren erhöhen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Röllbach, 18.06.2019

Rudi Schreck
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer